

Ausgabe 4/ 2019, 14. Februar 2019
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Aktuelles zur Influenza

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 06. KW 2019 bundesweit gestiegen. Die Werte des Praxisindex lagen in der 06. KW 2019 im Bereich stark erhöhter ARE-Aktivität. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 06. KW 2019 in 168 (73 %) von 231 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Dabei handelt es sich in der aktuellen Berichtswoche zum größten Teil um Influenzaviren. Die Influenza-Positivenrate lag bei 53 % (95 %-Vertrauensbereich 46 bis 60 %). In der 06. Meldewoche (MW) 2019 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 14.341 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand: 12.02.2019).

Seit der 40. KW 2018 wurden im Rahmen der virologischen Sentinelsurveillance der Arbeitsgemeinschaft Influenza des Robert Koch-Instituts (AGI) 369 Influenzaviren identifiziert, darunter 153 (41 %) Influenza A(H3N2)-Viren und 216 (59 %) Influenza A(H1N1)pdm09-Viren. Seit der 40. MW 2018 wurden 35.051 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle nach Infektionsschutzgesetz (IfSG), darunter 74 Todesfälle mit Influenzavirusinfektion, an das RKI übermittelt.

In Hamburg wurden seit Beginn der Saison in der 40. MW (2018) bis zur 6. MW (2019) 1143 Influenza-Fälle mit 0 Todesfällen übermittelt (Vorjahr 2424 Fälle mit sieben Todesfällen im selben Zeitraum, alle Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition).

Die folgende Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison (ebenfalls Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition).

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen in Hamburg nach Erreger KW 40 (2018) bis KW 6 (2019) im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison 2017/2018

Erreger	Meldungen Saison 2018-2019		Meldungen Saison 2017-2018	
	n	%	n	%
Influenza A Virus	599	52%	329	13%
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	8	1%	0	0%
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	256	22%	19	1%
Influenza A(H1N2) Virus	1	0%	0	0%
Influenza A(H3N2) Virus	139	12%	2	0%
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	1	0%	18	1%
Influenza B Virus	18	2%	1648	68%
-nicht erhoben-	121	11%	408	17%
	1143	100%	2424	100%

Masern-Ausbruch auf den Philippinen

Seit letztem Jahr ist auf den Philippinen die Anzahl der gemeldeten Masern-Fälle stark gestiegen. Die Gesundheitsbehörden haben am 06.02.2019 auf einen Masern-Ausbruch aufmerksam gemacht, welcher im Großraum Manila und mittlerweile auch in 4 anderen Provinzen auf den Philippinen stattfindet. Vom 01.01.2019 bis 09.02.2019 wurden insgesamt 4.302 Erkrankungen, darunter 70 Todesfälle gemeldet. Die Altersspanne bei den Todesfällen liegt zwischen 1 Monat und 31 Jahren, 79% der Verstorbenen waren ungeimpft. Reisende in diese Gebiete sollten auf ihren Impfschutz achten.

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen (KW) 5 und 6 des Jahres 2019.

In der 5. KW sind uns 2 Denguefieber-Fälle gemeldet worden. Eine der beiden Fälle (29 Jahre) gab an sich in Vietnam aufgehalten zu haben. Der zweite Fall betrifft eine 25-jährige Person. Zu der Reiseanamnese liegen uns derzeit noch keine Informationen vor.

Bei den drei Denguefieber-Fällen aus der KW 6 handelt es sich um eine 29-jährige Person, die sich in der in Frage kommenden Expositionszeit in Malaysia aufhielt. Zu den zwei weiteren Fällen (43 und 53 Jahre) liegen uns bisher noch keine Reiseinformationen vor.

Der Masern-Fall in KW 5 betrifft eine 27-jährige ungeimpfte Person, die aufgrund der Erkrankung hospitalisiert wurde.

Bei dem Masern Fall der KW 6 handelt es sich um ein zweijähriges ungeimpftes Kind, welches in einer Gemeinschaftseinrichtung betreut ist.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 5. KW (n=420) – vorläufige Angaben

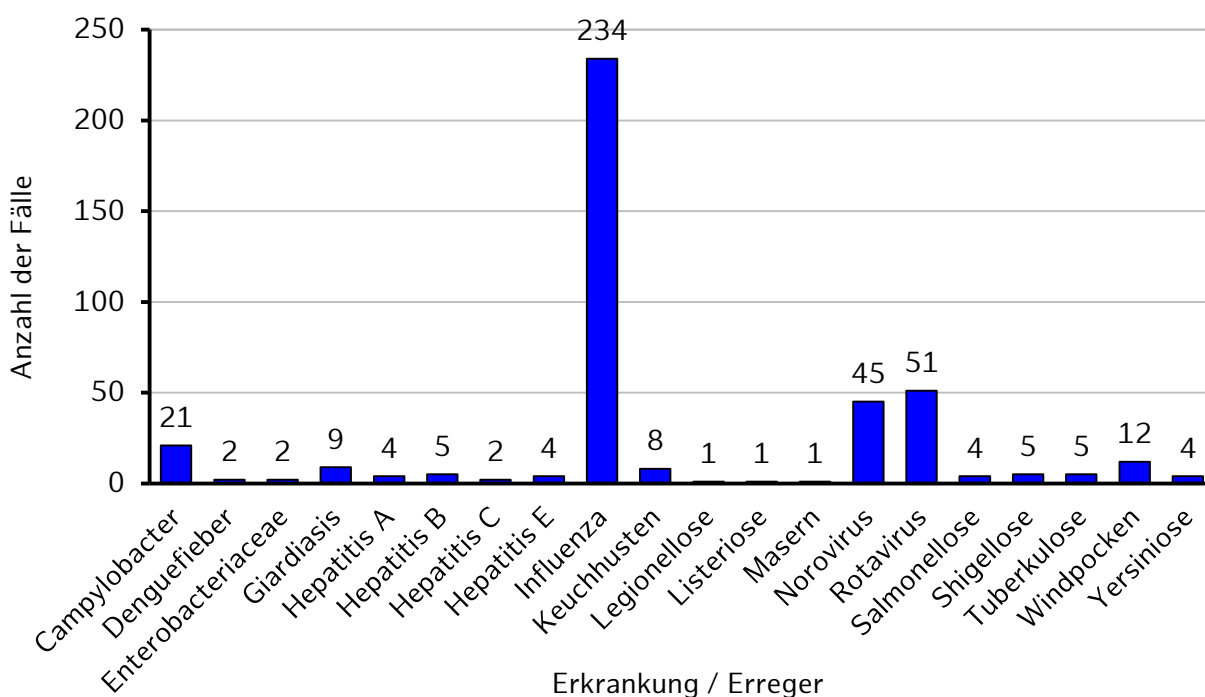
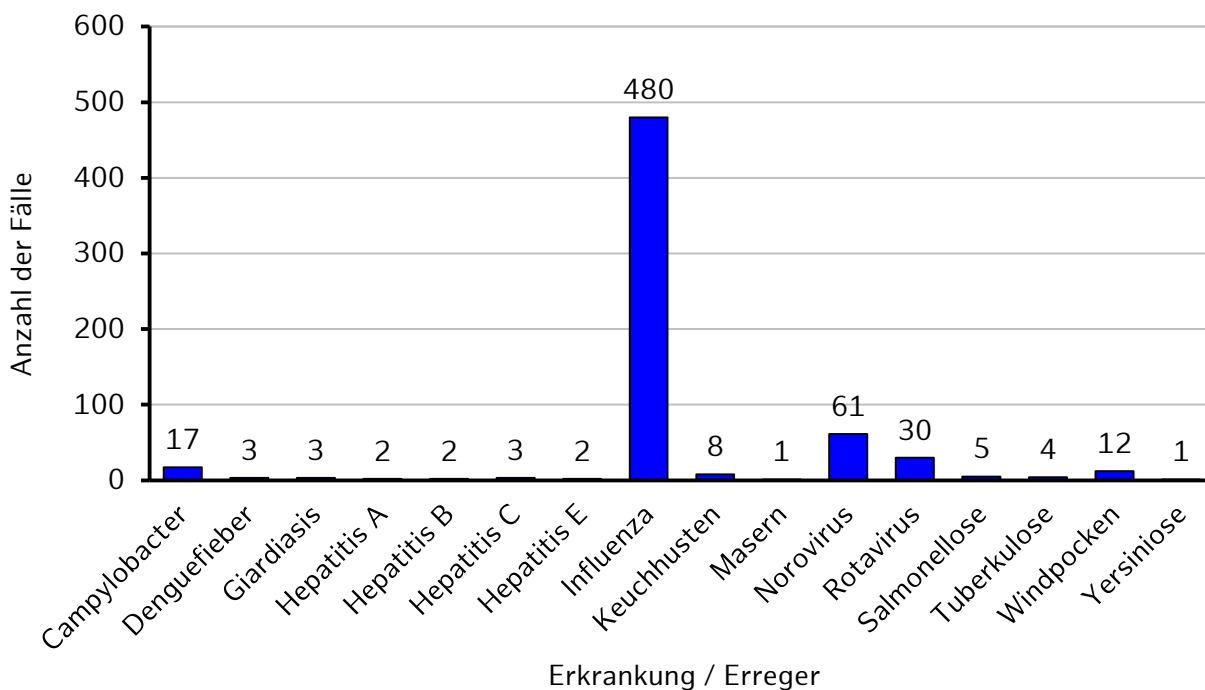


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2019 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 6. KW (n=634) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis sechste Kalenderwoche des Jahres 2019 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 6 / 2019 (n=1375) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=3258) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2019 KW 1-6	2018 KW 1-6
Influenza	634	2227
Norovirus-Infektion	202	452
<i>Campylobacter</i>	152	171
Rotavirus-Infektion	114	86
Keuchhusten	51	59
Windpocken	44	72
Tuberkulose	28	18
Salmonellose	24	34
Giardiasis	21	20
Hepatitis C	19	24
Hepatitis E	13	3
<i>Enterobacteriaceae</i>	10	21
Hepatitis B	9	8
<i>Acinetobacter</i>	8	6
Shigellose	8	4
Hepatitis A	7	1
Yersiniose	6	5
Denguefieber	6	3
MRSA	3	8
Kryptosporidiose	3	4
Masern	3	1
EHEC/STEC	2	7
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	2	3
Listeriose	2	1
Adenovirus-Konjunktivitis	1	6
Legionellose	1	3
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	1	1
Mumps	1	1
Meningokokken-Erkrankung	0	3
Hepatitis D	0	2
Hantavirus-Infektion	0	1
Leptospirose	0	1
Typhus	0	1
Chikungunya-Fieber	0	1

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 Stefan Schneider